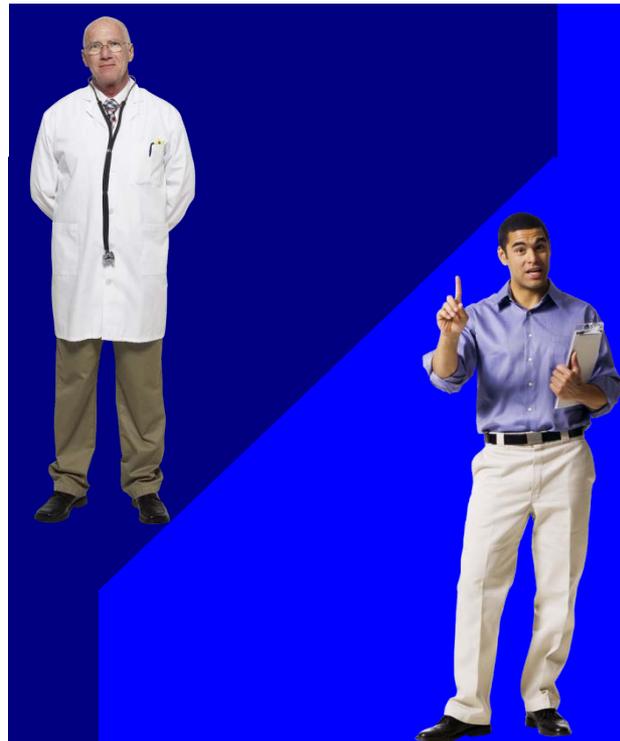
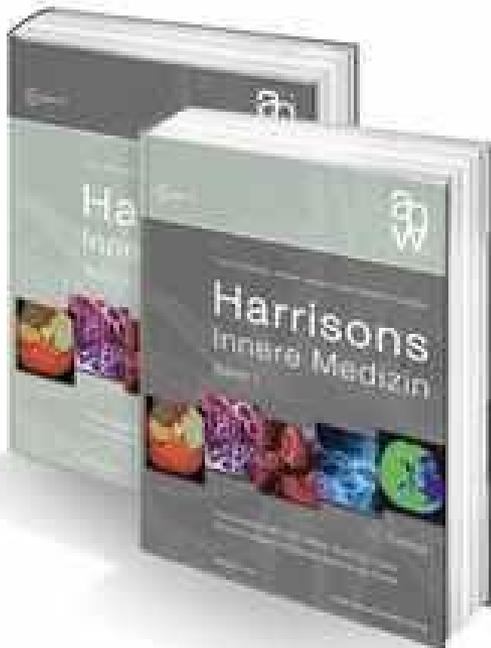


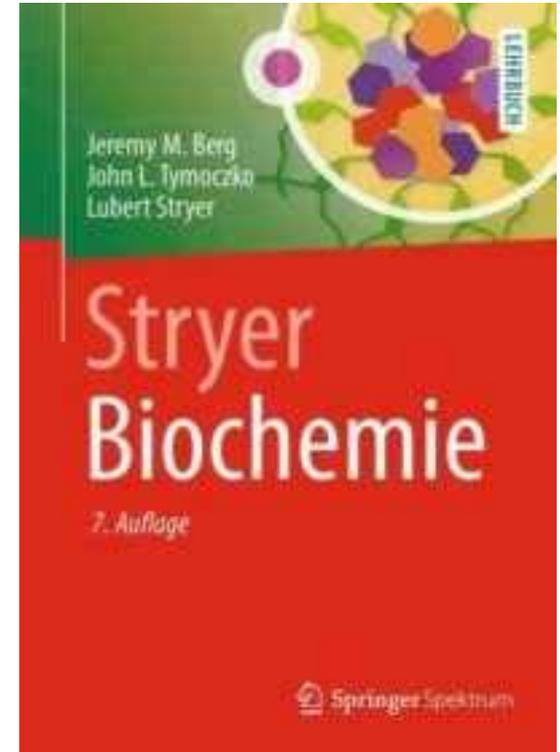
iMED Textbook: Eine innovative, webbasierte Lernplattform mit maßgeschneiderter und lizenzierter Curriculumsliteratur

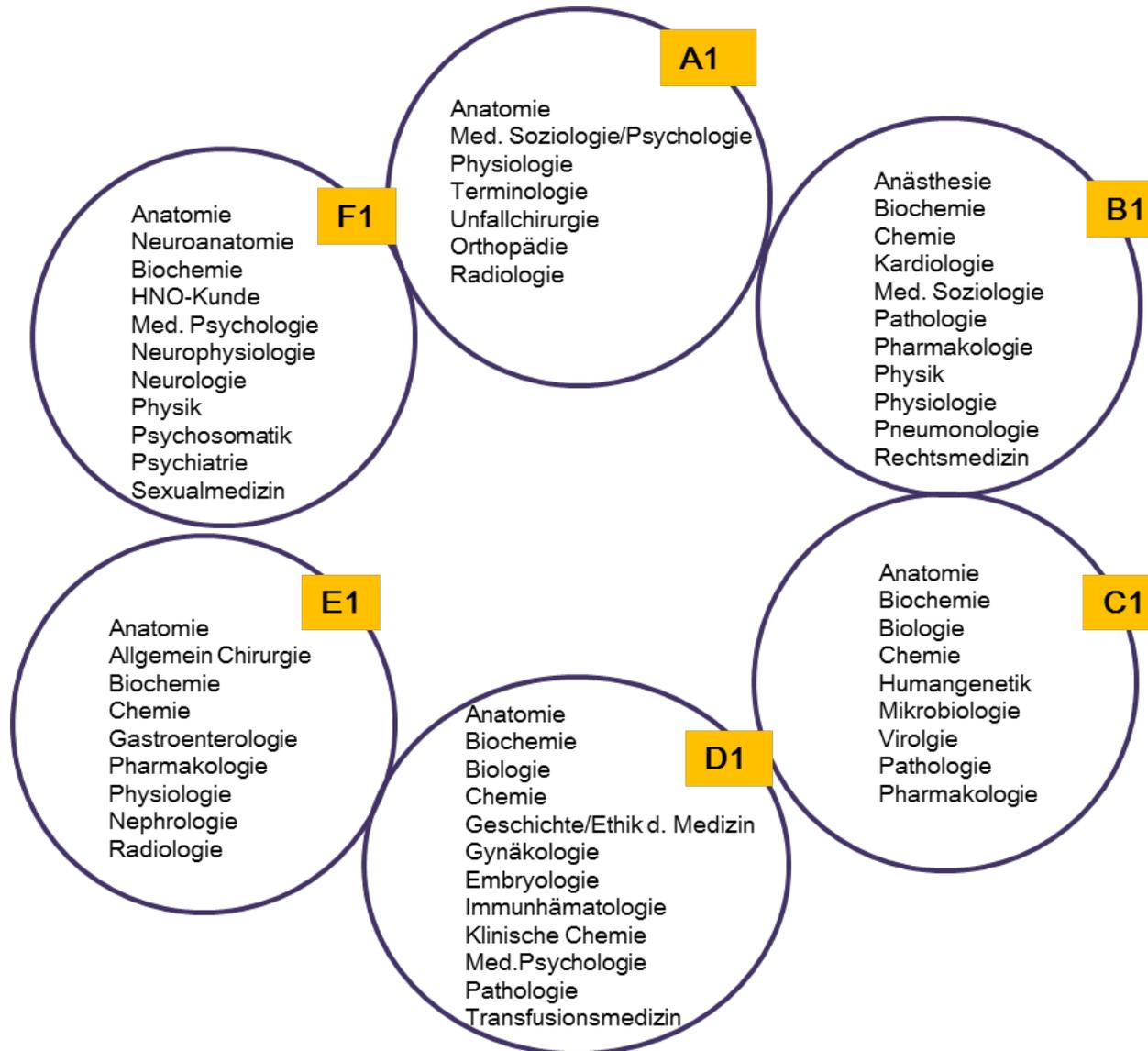
Vortrag: Christine Ebel (iMED Textbook), Julia Thor (Ärztliche Zentralbibliothek)

Clinic



Theory







Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

INTEGRIERTER
MODELLSTUDIENGANG
MEDIZIN HAMBURG



Alexander Laatsch
(abmelden)

Inhalt Struktur

C
1 2 3

Suchbegriff eingeben...

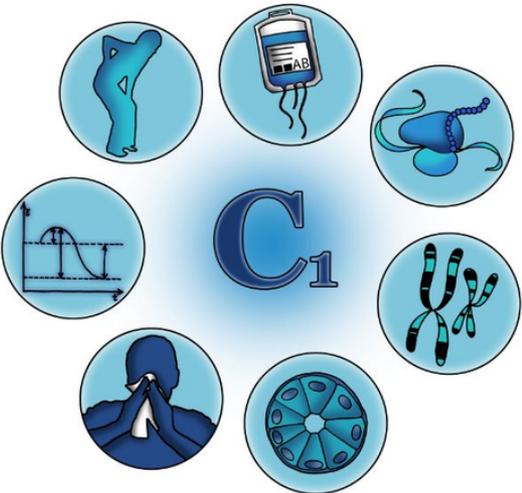
▶ LSG: Entzündung
▶ LSG: Fieber/Infekt
▶ LSG: Bluterkrankungen

Lernfortschritt
Seite drucken
Feedback

Inhalt / Modulblock C / C1: Moleküle, Gene, Zellen

C1: Moleküle, Gene, Zellen [thoch](#) [weiter→](#)

Der inhaltliche Schwerpunkt des Moduls „Moleküle, Gene, Zellen“ liegt im Bereich molekularer und anatomischer Grundlagen. Ausgehend von der Leiterkrankung Rheumatoide



Arthritis mit der starken Vermehrung von T-Lymphozyten werden mit den Oberthemen DNA, RNA und Protein die Bereiche Genom und Zellwachstum behandelt, die Grundlage zum Verständnis des Aufbaus und der Funktion von Zellen und Geweben sind. Über die Leiterkrankungen Entzündung/Infekt und Allergie werden immunologische und infektiologische Aspekte integriert. Weitere Verbindungen in die Klinik ergeben sich durch humangenetische und mikrobiologische Themenanteile.

Vorhandene Lehrbücher sind fachbezogen, aber ...

- nicht kompatibel mit iMED-Struktur
- nicht interaktiv
- Unterschiedlich aktuell (Diagnostik, Therapie)

iMED-Textbook ...

- bietet **integrierte Inhalte**
- entspricht der Struktur von **iMED**
- **orientiert** sich an der **Präsenzlehre**
- bietet **didaktische Vielseitigkeit**

Hauptnavigation mit den Modulblöcken A-G und den Modulen 1-3

The screenshot shows the iMED textbook interface. At the top, there is a navigation bar with a search box and a grid of module blocks labeled A through F, with numbers 1, 1, 1, 1, 2, 1 below them. A blue arrow points from the main title to this navigation bar. On the left, there is a sidebar with 'Wochenthemen' and 'Fächer' sections. A blue arrow points from the main title to the 'Fächer' section. The main content area is titled 'Rheumatoide Arthritis / Der Aufbau einer Zelle / Pro- und eukaryontische Zellen'. Below this, the section 'Pro- und eukaryontische Zellen' is displayed. A large blue box with white text 'Gliederung nach Wochenthemen und Fächern' is overlaid on the text. On the right, there is a 'Lernziele' section with a diagram of a cell and a list of organelles. A large blue box with white text 'Lernziele' is overlaid on this section. At the bottom left, there is a 'Lernfortschritt' section with a list of actions: 'Seite drucken', 'Feedback', 'Textbook-Einführung', and 'Manual'. A blue arrow points from the main title to this section. At the bottom center, a large blue box with white text 'Lernfortschritt wird dokumentiert' is overlaid on the text. The page footer contains the text 'Prokaryonten und Eukaryonten: schematische Darstellung der wichtigsten Zellstrukturen.' and a small '11' icon.

Gliederung nach Wochenthemen und Fächern

Lernziele

Lernfortschritt wird dokumentiert

Start:	Sommer 2013, gefördert durch Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung
Technik:	Typo3 Content Management System
Basismaterial:	Lizenzierte Lehrbuchinhalte vom Elsevier Verlag Verfügbarkeit aller 30+ Lehrbücher in Elibrary (ÄZB)
Zusatzmaterial:	Verlinkungen zu Material auf der eLearning-Plattform, wertvolle Ressourcen des World Wide Web (Leitlinien, Publikationen)
Ziel:	Lernressource mit Lehrbuchcharakter (alle Fächer, alle Inhalte, nah an den Präsenzveranstaltungen)
Zahlen, Fakten:	Aktuelle Seitenzahl: > 14000 (davon > 3000 Abbildungen, Tabellen)
Zugriffszahlen:	bis zu 18000 Aufrufe pro Tag
Evaluationen:	positive Aufnahme des Angebots
Vorteile:	Jederzeit nutzbar, keine vergriffenen Lehrbücher mehr, Ressource für Dozenten

Das iMED-Textbook schafft eine solide, aktuell gehaltene Basis an Materialien für Lehrende: Texte, Grafiken, Diagramme, Tabellen, Abbildungen, Literaturhinweise



Vorteile:

- Keine Unsicherheit in den Abgrenzungen
- In vollem Umfang nutzbar
- Einfach zu zitieren oder es genügt ein Link

iMED Textbook als integrierte, webbasierte Lernressource ...

- bietet großes Potential für hochwertige, ansprechende und innovative Lehre
- ist jederzeit und allorts verfügbar für Studierende und Dozierende
- ist eine neuartige Form studienbegleitender Literatur



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

INTEGRIERTER
MODELLSTUDIENGANG
MEDIZIN HAMBURG **iMED**

(abmelden) Suchbegriff eingeben...

A	B	C	D	E	F	G
1 2	1 2 3	1 2 3	1 2 3	1 2 3	1 2 3	2 3

Lernziele ← ↑ →

Wochenthemen Fächer

- ▶ Wichtiges zu Textbook D2
- ▶ Hormonhaushalt u. Familienplanung
- ▶ **Ein Kind entsteht**
- ▶ Geburtshilfe im Überblick
- ▶ Das Neugeborene
- ▶ Kindliches Wachsen u. Gedeihen
- ▶ Erkrankungen des Kindes - Entwicklungsstör.
- ▶ Erkrankungen weibl. Genitale u. Notfälle
- ▶ Knoten i.d. Brust: LE Mammacarcinom

Lernfortschritt
Seite drucken
Feedback
Textbook-Einführung
Manual

Inhalts-Statistik
Nutzer-Page
user_test
CSS-Style
Style-Guide
PDF-Test
Lernfortschritt
Druckversion
Feedback
pdf
Druckversion mit Unterseiten

Modulblock D / Modul D2 / Ein Kind entsteht

Ein Kind entsteht

Im Überblick

In der ersten Lernspirale "[Ein Kind entsteht](#)" lernten Sie bereits die Grundlagen der intrauterinen [Embryonalentwicklung](#) kennen.

In dieser Lernspirale wird nun im Rahmen des Wochenthemas "**Ein Kind entsteht**" von **klinisch-geburtshilflicher Seite her**, der Verlauf einer normalen Schwangerschaft sowie die wichtige ärztliche Betreuung und klinische Diagnostik während der Schwangerschaft besprochen.

Zentrale Aspekte hierbei sind, die Diagnose einer Schwangerschaft und die Schwangerschaftsdauer, die gynäkologische - geburtshilfliche Anamnese und Untersuchung einer Schwangeren und ihres ungeborenen Kindes sowie die Schwangerschaftsvorsorge nach den Mutterschutzrichtlinien.

Desweiteren:

- [Ultraschalldiagnostik und Untersuchungsintervalle](#)
- [Grundlagen des CTG \(Cardiotokogramm\)](#)
- [Gestationsdiabetes-Screening](#)

Ein **weiterer Schwerpunkt** in diesem Kontext ist, die genetische Beratung und Diagnostik bei geplanter/ bestehender bzw. gestörter Schwangerschaft von Seiten der **Humangenetik**. Hierbei wird neben den invasiven und nichtinvasiven pränatalen Diagnostiken nicht nur Ihre Vor- und Nachteile sowie Ihre Sicherheit und Aussagefähigkeit eingegangen, sondern auch auf die **ärztliche Beratungspflicht** und in Anspruchnahme einer **psychosozialer Beratung hinsichtlich des § 218 und einer möglichen Indikation zur Abortio graviditatis** bei zu erwartender massivster gesundheitlicher Schädigung. **Aus medizinischer, rechtlicher und ethischer Sicht ist dies ein ernste und gewissenhafteste zu behandelnde Thematik in der klinischen Praxis.**

Anhand der Leitsymptome Eröffnungsperiode, Austreibungsperiode und Plazentaperiode wird dann der Verlauf einer normalen,

Abb. Ultraschalldiagnostik in der Frühschwangerschaft.

a Intrauterine Fruchthöhle mit hoch aufgebautem Endometrium und exzentrischer Implantation des Fruchtsacks; **b** Intrauteriner Fruchtsack mit Embryonalanlage; **c** Embryonalanlage in der Fruchthöhle mit positiver Herzaktion; **d** Scheitel-Steiß-Länge von 54 mm mit 11. + 5. Schwangerschaftswoche. Zeitpunkt des ersten Ultraschall-Screenings laut Mutterschaftsrichtlinien.

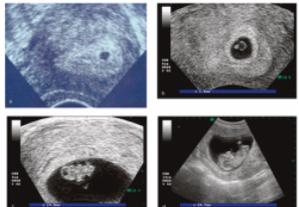


Abb. Moro-Reaktion



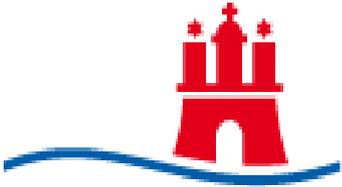


**Herzlichsten Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Dr. Christine Ebel
c.ebel@uke.de
040 7410 58309

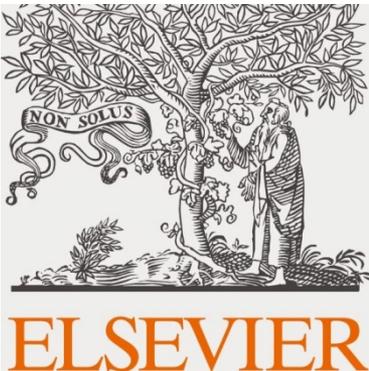
Julia Thor
jthor@uke.de
040 7410 59568

Finanziell gefördert durch:



Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung

Lizenzierung der Lehrbuchinhalte und Kooperation:



Elsevier Verlag